

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historie von Herzog Ernst von Bayern [Fassung F]**

**[Straßburg], 1477**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-134706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134706)

darauf; si got erst durch sin genad het erlöset den si aber nach  
gewonnheyt mit demietigez fliz; treulichē an hilff an rüfften  
die inen geben ward.

Wie hertzog Ernst vnd sin mitgenossen groß; baum abbäwe  
ten vnd balcken vnd bunden sy zesamen mit weyden.



Drch des einsprechen wurden sy zerat vnd hauwen  
ab groß; baum vnd balcken der hertzog mit sinen mit  
genossen vnd beßeüweten si mit grosser arbert vnd  
bunden si mit weyden zesamen mit vast klüglich aber zü mal vest  
iglich vnd mit gar einē erschrockenlichen vñ vnseglliche zwiffel  
vnd sorglicher forcht jres lebens bunden si jr barnasch vnd an s  
der ding die sy bey in bettē dar zü si auch waghlich mit gottes  
hilff lassen vñ liessē sich resch dz grufällich wasser hin durch fürē

da was inwendig in dem berg dreyerley forchtlichs schadens  
 des Ersten das von dem umblauffendē wirbel vnd schwidel  
 stetiglich der zersamē beheftet dullenflos; on vnderlof; gar  
 fer an stieß; zū allen örtern das wunnder was dān daz er starck  
 gebauwen was das er starck mocht beliben das ander grausā  
 lich ūbel was die finster dān es so veynster dar in was d; jr ka  
 nner den andern mocht gefehen. Zū dem drytten mal mocht  
 jr kepner den annern geibören von grosser vngestemikept der  
 wasser tōnen die in dē berg zū allen örtern tūmerlich an stießē  
 vnd mit lutem ball wider zesamen lieffen. Da rufften si aber zū  
 got dez herzen mit luthellender stime vnd geberd vnd sprachē  
 mit innikept jesu hertzen Ober; Jesu criste der du bist warē  
 got vnd mersch vnser hepler behütt vns hwüt vnd erlöf; vns  
 als du hast erlöft dinen lieben junger Petrum auß; dez möze  
 vnd der vns vor auch hast erlöft auß; dē jrdischē möze durch  
 die grymen vor der klawen du vns hast bewart. Also mach  
 vns hüt auch ledig vnd hepliam da sy nun endeten sölich vnd  
 des gelichen fleysiges gebet. Nempt war da kam des ersten  
 eines feltzames liechtes schin von den genaden des ewigen lie  
 chtes vnd das macht in ain groß; frōd in dez berg da sahen sy  
 am für faren ainem schimberlichen felszen der hieß; zū latin Vmo  
 das ist zū tūsch also vil gesprochen als ain emikeit dān als mā  
 list so ist siner geichen ingestalt vnd nature kemar mer in der  
 welt dar ab brachen sye ain stuck des steins ain yeglicher rōm  
 scher keyser in siner krone tregt von groß; zperlichs schims wez  
 gen dē kapser Otto dar ein hat gelassen machē dē jm hertzog  
 Ernst als ain eude geschriben wirt geschenckt hat wer sin na  
 tur wissen begert das hieher nicht gebert der wirt des in der  
 steynbüch gewört.

Wie hertzog Ernst mit sinē mit genossen von des wassers flus;  
 in d; land oder gegent Armaspi an d; gesiad gefürt wart auff  
 dem dullen flos;.